

Hallenbad in Kamen geschlossen: Legionellen!

Im Hallenbad Kamen wurde ein erhöhter Legionellenwert festgestellt. Das Bad bleibt etwa zehn Tage geschlossen. Am vergangenen Donnerstag haben die GSW das Hallenbad in Kamen-Mitte vorsorglich geschlossen. Zuvor wurde bei einer routinemäßigen Überprüfung der Wasserqualität eine erhöhte Legionellenkonzentration festgestellt, teilte am Montag GSW-Sprecher Timm Jonas mit.

Durch einen Defekt am Warmwasserkreislauf konnte die für die thermische Desinfektion des Wassers benötigte Wärme in den Rohren zunächst nicht hergestellt werden. Es wurden jedoch sofortige Maßnahmen getroffen, um die zur Bekämpfung der Legionellen notwendige hohe Temperatur zu gewährleisten.

Die GSW werden nun eine erneute Beprobung der Wasserqualität veranlassen und das Hallenbad Kamen erst nach einem einwandfreien Ergebnis wieder eröffnen.

„Die GSW überprüfen die Wasserqualitäten in ihren Freizeiteinrichtungen regelmäßig. Es ist der erste Fall dieser Art in einer der GSW-Freizeiteinrichtungen“, versichert Jonas.

Während das Hallenbad in Kamen für etwa zehn Tage geschlossen bleibt, bieten die GSW die Freizeiteinrichtungen in Bergkamen und Bönen als Ausweichmöglichkeiten an. Darüber hinaus werden die Öffnungszeiten im Hallenbad Bergkamen um die Frühschwimmerzeiten aus Kamen erweitert.

Pool-Party wird nach Bönen verlegt

Die für morgen (Dienstag, 7. Oktober) geplante Pool-Party im Hallenbad Kamen wird kurzfristig in das Hallenbad nach Bönen verlegt und findet ab 14.00 statt. Es gilt der normale

Eintrittspreis.